



**United Nations Global Compact
3. Fortschrittsbericht ajando GmbH**

ajando GmbH
Industriestraße 35
D-68169 Mannheim
www.ajando.com

Inhaltsangabe

- 1/** Unterstützungserklärung des Gründers und CEO der ajando GmbH
- 2/** ajando GmbH
- 3/** Menschenrechte
- 4/** Arbeitsnormen
- 5/** Umweltschutz
- 6/** Korruptionsbekämpfung

1/ Unterstützungserklärung des Gründers und CEO der ajando GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Bestehen unseres Unternehmens haben wir uns intensiv und detailliert mit den Richtlinien des Global Compact beschäftigt und haben betriebliche Maßnahmen formalisiert, um die zehn Prinzipien im Rahmen unseres Einflussbereiches zu fördern und aktiv umzusetzen. Unser erster Jahresbericht geht nachfolgend auf die bisher erzielten Resultate und Ergebnisse ein.

Die ajando GmbH unterstützt den Global Compact aus tiefster Überzeugung und wird auch in den nächsten Jahren weiter verstärkt und kontinuierlich daran arbeiten, die Ziele des Paktes zu fördern und diese in den täglichen Unternehmensprozess aktiv einzubinden.

Jochen Gross
CEO
ajando GmbH

Mannheim, den 01.07.2015

.....
Jochen Gross CEO

2/ ajando GmbH

Die ajando GmbH wurde im Jahr 2012 gegründet und ist seit Januar 2013 am Standort Mannheim operativ tätig. Ajando beschäftigt Stand Juli 2016 21 Mitarbeiter. Dabei handelt es sich um 17 Vollzeitmitarbeiter, zwei Werkstudenten, einen geringfügig Beschäftigten sowie einen Auszubildenden im 3. Ausbildungsjahr. Bis Ende des Jahres 2016 soll die Anzahl der Mitarbeiter um weitere 5 Mitarbeiter wachsen.

ajando hat sich auf digitale Vertriebs- und Servicemodelle spezialisiert und bietet dabei als digitale Full-Service Agentur das komplette Instrumentarium, das die Unternehmensziele der ajando Kunden unterstützt. Der Dialog mit dem Kunden ist geprägt von den Möglichkeiten des Web 2.0 und die Kommunikation ist multimedial geworden. Ansprechpartner im Business to Business Umfeld und auch im Consumer Umfeld nutzen das Internet und die sozialen Kanäle zur Kommunikation.

Während des letzten Jahres hat ajando ihr Portfolio weiterentwickelt und ausgebaut. Damit in Zusammenhang stehend wurde der bisherige Claim „Next level CRM“ durch den neuen Claim „Digital Sales Company“ ersetzt, um der spezialisierten Ausrichtung auch nach außen ein Zeichen zu setzen. Es wurden weitere namhafte Kunden gewonnen und die bereits 2014 und 2015 gewonnenen Kunden haben ihre Verträge verlängert.

3/ Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollten den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und

Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen

ajando achtet den Schutz der Menschenrechte und stellt sicher, sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig zu machen. Wir verpflichten uns zur Achtung der Prinzipien international anerkannter Standards des UN Global Compact sowie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN). Diese Selbstverpflichtungen bilden gemeinsam mit den jeweiligen nationalen gesetzlichen Regelungen die Grundlagen für unser Handeln.

Ajando versteht sich als multikulturelles Unternehmen. Der für alle Mitarbeiter verbindliche, interne Verhaltenskodex besagt, dass „alle Mitarbeiter der ajando GmbH sich gegenseitig achten und respektieren - unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Nationalität, Hautfarbe interne und kultureller Zugehörigkeit.“ Jeder Mitarbeiter verpflichtet sich schriftlich nach diesen Grundlagen zu handeln.

Im März 2016 wurde zum zweiten Mal eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt, die unter anderem die Einhaltung dieser Richtlinien überprüft hat.

Zum Zeitpunkt der Befragung hatte die ajando GmbH 21 Mitarbeiter (inkl. drei Personen im Management). Die Mitarbeiterbefragung erfolgte anhand eines anonymen Fragebogens. Die Bewertungen für neun Kriterien wurden ermittelt, dabei erhielt die beste Wertung „sehr gut“ vier Punkte und die schlechteste Wertung „schlecht“ einen Punkt.

n=21 Kriterium	Sehr gut	ok	ausreichend	schlecht
1 Vorgesetztenverhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Kollegenzusammenhalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Arbeitsbedingungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Ausstattung des Arbeitsplatzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Gleichberechtigung der Geschlechter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Umgang mit Kollegen + 45 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Interkultureller Umgang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Sozialbewusstsein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Umweltbewusstsein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Ergebnisse sind positiv. Von maximal erreichbaren 756 Punkten (21 Mitarbeiter x max. 4 Punkte x 9 Fragen) wurden 623 erzielt. Dies entspricht einem positivem Wert von > 82,4%. Der höchste Wert wurde erzielt für die Bewertung des Kriteriums 5 „Gleichbehandlung der Geschlechter“. Der schlechteste Wert ergab sich für das Kriterium 4 „Ausstattung der Arbeitsplätze“.

Kriterium Nr.	Anzahl Nennungen	Anzahl Punkte	Gesamtpunkte	Durchschnitt						
1	9	36	12	36	0	0	0	0	72	2,88
2	10	40	10	30	1	2	0	0	72	2,88
3	9	36	9	27	3	6	0	0	69	2,76
4	7	28	10	30	4	8	0	0	66	2,64
5	12	48	9	27	0	0	0	0	75	3
6	11	44	5	15	4	8	1	1	68	2,72
7	9	36	9	27	3	6	0	0	69	2,76
8	8	32	9	27	2	4	2	2	65	2,6
9	8	32	9	27	4	8	0	0	67	2,68
Summe		332		246		42		3	623	3,3

Die geringe Bewertung des Kriteriums 4 „Ausstattung der Arbeitsplätze“ hat folgenden Hintergrund: Die Temperaturen des Sommers 2015 waren über zwei Monate hinweg außergewöhnlich hoch und lagen häufig bei über 35 Grad. Ajando verzichtet aus umweltschutzgründen ganz bewusst auf eine Klimatisierung der Büroräume. (Die einzige Ausnahme bildet der Serverraum, in dem eine Klimaanlage installiert wurde, um die Ausfallsicherheit des Servers sicherzustellen). Die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter sind bei hohen Außentemperaturen sehr schwierig, da es sich bei dem ajando Bürogebäude um ein altes Fabrikgebäude handelt, das sehr schlecht isoliert ist. Die Ausstattung der Arbeitsplätze wurde daher aus nachvollziehbaren Gründen verhältnismäßig schlecht bewertet.

4/ Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit

Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit

Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten

Ajando respektiert und schützt die Rechte der Arbeitnehmer und hat sich selbst klare Verpflichtungen gestellt: Die Einhaltung hoher Standards für eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung, faire Arbeitsbedingungen, das Recht zur Vereinigungsfreiheit sowie die Förderung der Chancengleichheit und Gleichbehandlung sind Kernelemente unserer unternehmerischen Verantwortung.

Im Sinne unserer Position zu fairen Arbeitsbedingungen legen wir Standards in den Arbeitsverträgen für unsere Mitarbeiter fest. Durch Prüfung des Alters der Mitarbeiter bei Einstellung stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter das zulässige Mindestalter aufweisen.

Ajando bekennt sich zu Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Mitarbeiter, ungeachtet ihrer Hautfarbe, nationaler oder sozialer Herkunft, etwaiger Behinderung, sexuellen Orientierung, politischen oder religiösen Überzeugung sowie ihres Geschlechts oder Alters. Im Bewerbungsprozess werden die Unterlagen der Bewerber unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Aussehen gesichtet und eine Vorselektion ausschließlich anhand der tatsächlichen Qualifikation vorgenommen, um Diskriminierungen in Bezug auf die oben genannten Kriterien zu verhindern.

Ajando beschäftigt zwei Mitarbeiter polnischer Herkunft, eine russische Werkstudentin und eine Mitarbeiterin philippinischer Herkunft.

5/ Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblem einen vorsorgenden Ansatz unterstützen

Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und

Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern

ajando unterstützt den Umweltschutz durch einen vorsorgenden Ansatz und ergreift Initiativen, um das Verantwortungsbewusstsein der Mitarbeiter zu fördern.

Die ajando Mitarbeiter verpflichten sich, aktiv am Umweltschutz mitzuwirken, in dem der Müll strikt getrennt wird. Das Thema Mülltrennung wurde im Laufe des letzten Jahres stärker in den Mittelpunkt gerückt. Der Müll wird konsequent getrennt: Papier, Folien und Plastik (Wertstoffe), Restmüll, Glas und Biomüll. Die Trennungsbehälter wurden vergrößert und es wird strikt auf die Einhaltung geachtet. .

Trotz der außergewöhnlich hohen Temperaturen des Sommers 2015 verzichtet ajando auf eine Klimaanlage in den Büroräumen aus Umweltschutzgründen. Klimatisiert wird lediglich der Serverraum. Es wird streng darauf geachtet, dass die Klimaanlage im Serverraum nur bei sehr hohen Außentemperaturen nachts und am Wochenende nicht ausgeschaltet wird. Da mit weiteren Sommern mit sehr hoher Außentemperatur zu rechnen ist, plant ajando im kommenden Jahr den Umzug in neue, moderne Räumlichkeiten, die eine bessere Außendämmung bieten und sich daher nicht aufheizen.

Ajando verzichtet auf Papier, wo es möglich ist. Dokumente werden ausschließlich in digitaler Form erstellt, versendet und archiviert. Ausgedruckt werden lediglich Verträge und sonstige Dokumente mit rechtlicher Relevanz. Von fünf vorhandenen Druckern sind ganz bewusst nur 2 in Betrieb. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass im Geschäftsjahr 2016 (endet am 31.12.2016) nur ein einziger Karton Druckerpapier verbraucht wurde. Damit sinken die Druckkosten gegenüber dem Vorjahr um 50%.

Ajando verzichtet im Geschäftsjahr 2016 noch stärker auf persönliche Vorort Termine mit Kunden, als im Geschäftsjahr 2015. Allerdings ist zu beachten, dass ein weiterer Mitarbeiter im Vertrieb tätig ist und sich daher die Anzahl der Termine stark erhöht hat. Die Anzahl der Webinare ist auf fast 80% gestiegen. Sollten persönliche Termine beim Kunden notwendig sein, fährt das ajando Vertriebsteam in beinahe 100% der Fälle mit der Deutschen Bahn.

	Akquisetermine gesamt	davon persönlich	davon Webinare
01/2014 – 06/2014	68	41 / 60,29%	27 / 39,7%
01/2015 – 06.2015	114	30 / 22%	89 / 78 %
07/2015 – 06/2016	238	48 / 20,16%	190/79,84%

Ajando hat die Gebäudesteuerung seit Herbst 2015 bewusster genutzt als in den Jahren davor. Mit Hilfe der Steuerung können das Licht automatisch ein und ausgeschaltet werden und die Fenster geöffnet und geschlossen werden. Die Steuerung ist so eingestellt, dass um 21:00 Uhr alle Lichter automatisch ausgeschaltet werden. Dadurch wird sichergestellt, dass nachts tatsächlich alle Leuchtmittel ausgeschaltet sind. Gleiches gilt für die Fenster während der Wintermonate. So werden Strom- und Heizkosten gespart. Die Jahresabrechnung liegt ajando noch nicht vor, daher können keine genauen Werte angegeben werden, allerdings ist mit Einsparungen sowohl im Heizkosten- wie auch im Stromverbrauch zu rechnen.

6/ Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung

Integrität und verantwortliches Verhalten im Umgang mit Geschäftspartnern und Mitarbeitern sind Grundwerte unseres persönlichen Verhaltens. Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften ist selbstverständlich.

ajando akzeptiert, dass ihre Kunden und potenziellen Kunden keine Geschenke annehmen dürfen.

Im Gegenzug haben sich auch die ajando Mitarbeiter und das Management dazu arbeitsvertraglich verpflichtet, keine Geschenke von Kunden anzunehmen.

Darüber hinaus sind wir seit Bestehen des Unternehmens durch keinerlei Vorkommnisse mit Themen dieser Art in Berührung gekommen.